

Jahresbericht 2020



Beratung für alle Frauen

Umzug an den neuen Standort

Vernetzt und politisch aktiv: Stark für Frauen

Frauenberatungsstelle goes facebook

Wir sagen Danke!

Das multiprofessionelle Team der Frauenberatungsstelle Gladbeck besteht aus fünf Frauen mit jeweils einer halben Stelle.



Liebe Frauen,

sehr geehrte Damen und Herren,

werfen wir einen Blick zurück auf das vergangene Jahr...

Unser Umzug in die Wilhelmstraße 46 liegt nun schon einige Monate zurück, alle Kisten sind ausgepackt und wir fühlen uns sehr wohl in unseren neuen, hellen Beratungsräumen.

Die derzeitige Corona-Situation verschärft das Risiko für eine Zunahme Häuslicher Gewalt und durch die geltenden Kontaktbeschränkungen ist es für betroffene Frauen noch schwieriger geworden, sich Hilfe zu suchen. Deshalb ist es uns - trotz des Lockdowns - ein großes Anliegen, den Frauen weiterhin eine verlässliche und konstante Ansprechpartnerin zu sein und unsere Unterstützung anzubieten. So finden Beratungsgespräche verstärkt telefonisch oder online statt. In akuten Krisen und Ausnahmefällen ist aber auch die persönliche Beratung sichergestellt, unter Einhaltung der erforderlichen Schutzmaßnahmen.

Auch wenn viele Projekte und gewohnte Veranstaltungen leider nicht durchgeführt werden konnten, zum Internationalen Frauentag am 08. März und zum Internationalen Gedenktag gegen Gewalt an Frauen am 25. November fanden natürlich wieder Aktionen statt.

Ausführlichere Informationen über uns und unsere Arbeit können Sie in diesem Jahresbericht nachlesen.

Das Team der Frauenberatungsstelle Gladbeck e.V.

Beratung für alle Frauen

Die Frauenberatungsstelle Gladbeck e. V. berät ausschließlich Frauen. Dabei gilt der Grundsatz, dass sich jede Frau mit jedem Anliegen an uns wenden kann und die Beratungsstelle einen Schutzraum bietet.

Beratungen werden persönlich, telefonisch und online angeboten. Sie sind grundsätzlich vertraulich und kostenfrei. Die Beraterinnen unterliegen der Schweigepflicht. Die Rat suchenden Frauen können sich auch anonym an uns wenden. Wir vertreten einen ganzheitlichen Ansatz, d.h. wir reduzieren unsere Besucherinnen nicht auf ihr Problem, sondern schätzen sie als eigenständige und selbstbestimmte Personen. Die Frauen sind die Expertinnen für ihre Situation.

In der Beratung werden sie dabei begleitet:

- Probleme zu erkennen und zu benennen
- Stärken, Kompetenzen und Kräfte wieder zu entdecken
- persönliche Ziele und Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln
- sich zu schützen
- ihre Handlungsfähigkeit wieder herzustellen
- ein selbstbestimmtes Leben zu führen
- sich mit ihren Traumata zu beschäftigen.

Das Beratungsangebot umfasst sowohl einmalige Gespräche als auch Kurz- und Langzeitberatungen. Wir verstehen uns dabei als Expertinnen für die Themen, von denen besonders Frauen betroffen sind: Häusliche Gewalt, Sexualisierte Gewalt und Essstörungen. Unser Angebot umfasst Traumaberatung, Krisenintervention und Gewaltschutzberatung. Bei letzterer gilt der pro-aktive Ansatz, d.h. wir bieten Frauen einen Beratungstermin an, wenn sie sich bei einem Polizeieinsatz wegen Häuslicher Gewalt mit der Datenweitergabe einverstanden erklärt haben. In der Beratung werden sie dann über das Gewaltschutzgesetz und ihre Rechte und Möglichkeiten informiert. Falls erforderlich, vermitteln wir einen Frauenhausplatz.

„Krisensituationen und deren Bewältigung haben in der Frauenberatungsstelle Gladbeck e. V. immer Vorrang.“

Bei Langzeitberatungen, z. B. bei Begleitungen von Frauen bis zu einem Therapieantritt werden individuelle Zeitintervalle angeboten. Bei Bedarf begleiten wir Frauen zu Ämtern, Behörden und anderen Institutionen und unterstützen sie bei der Suche nach Therapeut*innen, Rechtsanwält*innen und anderen Hilfeeinrichtungen.

Durch regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen – vor allem denen des Dachverbandes der autonomen Frauenberatungsstellen NRW e. V. – sowie kollegialer und externer Supervision gewährleisten die Mitarbeiterinnen der Frauenberatungsstelle Gladbeck e. V. die Qualität der Beratungsangebote.





Umzug an den neuen Standort

Nach fast einjähriger Suche nach geeigneten neuen Räumlichkeiten für die Frauenberatungsstelle sind wir im März 2020 endlich fündig geworden.

In der Wilhelmstraße 46 standen in der 1. Etage zwei nebeneinanderliegende Wohnungen und im Erdgeschoss ein Ladenlokal zur Anmietung frei. Nach zügiger Einigung mit dem Vermieter haben wir diese Räume zum 1. Mai angemietet.

Dann ging alles ganz schnell. Es musste aussortiert und entrümpelt werden, die Kisten gepackt und ein Umzugsunternehmen beauftragt werden. Natürlich gab es zwischendurch Beratungsanfragen. Kurz vor dem geplanten Umzugstermin kam für uns die sensationelle und passgenaue Nachricht, dass IKEA aufgrund der Corona-Pandemie Frauenhäuser und Frauenberatungsstellen mit Sachspenden unterstützt.

Jede Mitarbeiterin konnte sich ihren Beratungsraum vom Schreibtisch bis zum Vorhang neu einrichten. Die zum Teil mehr als 30 Jahre alten Einrichtungsgegenstände der Beratungsstelle wurden verschenkt, verkauft oder entsorgt. Dabei stellten der coronabedingte Lockdown und die damit verbundene Schließung des ZBG eine besondere Herausforderung für uns dar, die wir aber natürlich gemeistert haben.

Der Umzug selbst ging dann am 13. Mai 2020 reibungslos über die Bühne. Am folgenden Tag durften wir unsere neuen Möbel bei IKEA Duisburg abholen und mit dem Aufbau und der Einrichtung der Beratungsstelle beginnen. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal herzlich bei IKEA Duisburg für die sehr großzügige Spende und die unkomplizierte Abwicklung bedanken. Darüber hinaus bedanken wir uns bei unseren Familienangehörigen, die uns beim Transport und Aufbau sehr unterstützt haben.

Schnell und gut haben wir uns in unseren neuen Beratungsräumen eingelebt und eingearbeitet, was auch daran lag, dass wir ab dem 25. Mai wieder unsere Klientinnen persönlich empfangen und beraten konnten (natürlich mit einem sicheren Hygienekonzept).

Die erhoffte große Einweihungsparty konnte leider wegen der Kontaktbeschränkungen nicht stattfinden. Stattdessen haben wir einen „Kaffeeklatsch“ im kleinen Rahmen mit unseren Vereinsfrauen und einen „Tag der Offenen Tür light“ für unsere Kooperationspartner*innen und Vertreter*innen der Stadt veranstaltet.

Das Ladenlokal, das wir ebenfalls angemietet haben, war und ist noch nicht bezugsfertig. Hier mussten in 2020 zunächst diverse Aus- und Aufräumarbeiten von uns durchgeführt werden. Dazu aber mehr unter dem Punkt „Ausblick“.

Vernetzt und politisch aktiv:

Stark für Frauen

Die Frauenberatungsstelle war, wie auch in den letzten Jahren, in den verschiedenen Netzwerken auf Kommunal-, Kreis- und Landesebene sehr aktiv.

Die Teilnahme an den Arbeitskreisen wurde auf allen Ebenen fortgesetzt und zum Teil coronabedingt auf digitale Formate umgestellt. Dadurch konnte ein guter Austausch in den Netzwerken trotz der geltenden Kontaktbeschränkungen gewährleistet werden.

Auf Kommunal Ebene haben wir uns besonders zu der Kommunal- und Bürgermeister*innen Wahl im September mit den frauenpolitischen Themen befasst. Wir haben die Kandidat*innen eingeladen, schriftlich auf vier verschiedene offene Fragen zu antworten. Die Rücksendungen der Kandidat*innen haben wir dann über unsere Facebook - und Internetseite veröffentlicht. Daraus haben sich zudem einige persönliche Besuche der Kandidat*innen bei uns in der Frauenberatungsstelle ergeben. So hatten wir die Möglichkeit, auch ganz konkret mit den einzelnen Partei-Vertreter*innen in den Austausch zu kommen. Insgesamt waren es alles sehr konstruktive Gespräche. Wir freuen uns über das politische Interesse sowie darauf, einige der bereits im letzten Jahr besprochenen Inhalte in diesem Jahr umzusetzen. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 10 zum Thema Ausblick FrauenRaum und Fachstelle für Prävention Sexualisierte Gewalt.

Auf Landesebene sind wir durch den Dachverband der autonomen Frauenberatungsstellen mit den anderen Beratungsstellen verbunden. Im letzten Jahr haben wir noch vor der Corona Pandemie an einem gemeinsamen Fachtag der Frauenhäuser und Frauenberatungsstellen in NRW teilgenommen, der unsere Kooperationen belebte und intensiviert. Zudem sichern Fortbil-

dungen, Fachausschüsse und die Vollversammlungen unseres Dachverbandes unsere qualifizierte Arbeit, die fachliche Weiterentwicklung und bilden eine gute Basis für den politischen Diskurs mit dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW.

Diese folgenden vier frauenpolitische Fragen haben wir gestellt:

1. Die Gladbecker Frauen sollen mir Ihre Stimme geben, weil ...
2. Häusliche und Sexualisierte Gewalt gehören auch in Gladbeck zu den Lebenslagen von vielen Frauen. Daher werde ich für Ihren Schutz und Sicherheit sorgen, indem ...
3. Die Frauenberatungsstelle Gladbeck gibt es seit 35 Jahren. Wie wollen sie eine ausreichende und verlässliche Finanzierung der Frauenberatungsstelle sicherstellen und erhalten?
4. Chancengleichheit bedeutet für mich ...



Die Antworten der Bürgermeisterkandidat*Innen finden Sie in einer PDF-Datei auf unserer Website.



Aktionen zum 8. März und 25. November 2020

Obwohl das Jahr 2020 unter der pandemischen Notlage von einschneidenden Veränderungen, Kontaktbeschränkungen und Terminabsagen geprägt war, gelang es uns und unseren Kooperationspartner*innen dennoch, die wichtigsten Aktionstage am 8. März und 25. November in Gladbeck stattfinden zu lassen.

Rund um den Internationalen Frauentag am 8. März organisierte die „Netzwerkinitiative Internationaler Frauentag“ gemeinsam mit (Frauen-) Verbänden, Gruppen und Einrichtungen, verschiedene Veranstaltungen und Aktionen in Gladbeck.

Die FrauenArbeitsgemeinschaftGladbeck (FAGL) zeigte am 6. März den Überraschungsfilm „Die Berufung“ über das Leben der im letzten Jahr verstorbenen US-Richterin des Obersten Gerichtshofes Ruth Bader Ginsburg im KoKi. Mit den Besucher*innen des Films stießen wir vorab auf die Frauenrechte bei einem kleinen Sektempfang an.

Am Samstag den 7. März organisierten wir als Teil der Netzwerkinitiative ein „Frauenfrühstück International“, zu dem Frauen und Mädchen jeder Kultur und Nation eingeladen waren. Neben einem großen internationalen Buffet sowie Grüßworten der Initiator*innen, berichteten Frauen, wie der Internationale Frauentag in ihren Herkunftsländern Syrien, Bulgarien, Tunesien, Moldawien und Deutschland gefeiert wird. Wir als

Frauenberatungsstelle, waren zudem mit einem Infostand und einem Kleidermarkt für Mädchen und Frauen vertreten, an dessen Ständen es immer wieder zu interessanten Gesprächen unter den Besucher*innen kam.

Am 25. November ‚dem Tag gegen Gewalt an Frauen, konnten wir unter Einhaltung der Abstands- und Maskenregelungen gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten und der (neuen) Bürgermeisterin Bettina Weist, in kleinerer Runde die „frei leben“-Fahnen von Terre des femmes am Rathausplatz hissen. Im Anschluss sprach sich Bettina Weist zusammen mit den Anwesenden in einer Videobotschaft über die digitalen Kanäle der Stadt klar gegen jegliche Art von Gewalt gegenüber Frauen aus.

Auf weitere Präsenzveranstaltungen sahen wir aufgrund der landesweit geltenden Corona-Maßnahmen ab. Stattdessen wichen wir darauf aus, Aktionen und Posts von anderen Frauenunterstützungsverbänden über digitale Kanäle zu verbreiten oder für uns weiterzuentwickeln.

Frauenberatungsstelle

goes facebook

Unabhängig vom, aber passend zum Corona-Jahr entschieden wir uns im Frühjahr dazu, unsere Öffentlichkeits- und feministische Bildungsarbeit sowie Aktionen nun auch über digitale Kanäle via facebook zu vermitteln.

Seitdem konnte unsere stetig wachsende facebook-Community sowohl den Umzug in unsere neuen Beratungsräume im Mai mitverfolgen, als auch die öffentlichen Frage-Antwort-Interviews mit den Kandidat*innen des Gladbecker Bürgermeister*innenamtes im September.

Seit dem Sommer beteiligten wir uns außerdem an der Social Media-Kampagne „Gewaltfrei? Aber sicher!“ der Frauenberatungsstellen NRW und ließen die Online-Welt an unserem Tag der Offenen Tür unter strengen Hygiene- und Abstandsregelungen mit unseren Kooperationspartner*innen und städtischen Vertreter*innen teilhaben.



Am 25. November nutzten wir unsere Facebook-Reichweite, um die digitalen Kampagnen des bff, ZIF und des Paritätischen zu unterstützen, die das Thema der Vollfinanzierung für Hilfeeinrichtungen für Frauen ansprechen. Außerdem unterstützten wir die

Aktion #schweigenbrechen des bundesweiten Hilfetelefon und weiteten diese über den 25.11. hinaus aus: Bis zum Tag für Menschenrechte am 10. Dezember posteten wir täglich ein Zitat dazu, was „Schweigenbrechen“ für unsere (anonymisierten) Klientinnen sowie für uns als Mitarbeiterinnen der Frauenberatungsstelle Gladbeck bedeutet.

Unser Fazit nach einem Jahr facebook: Wir sind sehr froh diesen Schritt gemacht zu haben, da wir unsere Zielgruppe nun teils noch direkter mit bestimmten Themen ansprechen und auch darüber hinaus Menschen über unsere Arbeit informieren können, die wir vorher nicht erreicht haben.

Schauen Sie doch mal unter



@frauenberatungsstell Gladbeck

bei uns vorbei, wir freuen uns auf eine digitale Freundschaft mit Ihnen.



Gruppenangebot:

Selbsthilfe bei Essstörungen

Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen gelang es uns auch in 2020 ein Gruppenangebot zu realisieren, was fortlaufend Bestand in den Räumen der Frauenberatungsstelle haben wird: eine angeleitete Selbsthilfegruppe für Frauen mit Essstörungen.

Essstörungen sind komplexe seelische Störungen mit psychosomatischen Anteilen und Suchtcharakter. Sie gehen neben dem ständigen Gedankenkreisen ums Essen oder nicht Essen einher mit Ängsten, Zwängen, depressivem Erleben, Schuld, Schamgefühlen und Isolation – die Not der betroffenen Frauen ist groß. Die Ursachen einer Essstörung sind dabei vielfältig, oft gibt es traumatische Erlebnisse in den Biografien der betroffenen Frauen.

In der angeleiteten Selbsthilfegruppe erhalten die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, sich im gegenseitigen Austausch verstanden zu fühlen und sich über das Erleben anderer Frauen auch

selbst besser zu verstehen. Eine Mitarbeiterin der Beratungsstelle begleitet die Gruppe, welche sich alle zwei Wochen trifft. Voraussetzung ist ein Vorgespräch. Ein Einstieg in die fortlaufende Gruppe ist nach Absprache möglich.

Neben dem Gruppenangebot bietet die Frauenberatungsstelle Gladbeck e. V. auch Einzelberatung zum Thema Essstörungen an. Diese richtet sich an alle Frauen, die sich intensiv mit dem Thema Essen beschäftigen oder sich selbst in einer der bekannten Essstörungsdiagnosen (Anorexie, Bulimie, Binge Eating) wiederfinden. Auch Frauen, welche als Angehörige mit dem Thema Berührungspunkte haben und Entlastung suchen, können sich gern an uns wenden.





Wir sagen Danke!

Die Frauenberatungsstelle Gladbeck hat in diesem Jahr viel Anerkennung und Unterstützung erfahren ...

Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich für die großzügige Sachspende von IKEA Duisburg. Durch die zur Verfügung gestellten Büromöbel und Einrichtungsgegenstände konnten wir unsere Räume vollkommen neugestalten.

Der Lions Club hat uns mit einem modernen Kopiergerät ausgestattet und uns neuere Computer überlassen.

Die Mitarbeiter*innen der dm-Filiale in Gladbeck, Hochstraße 16, haben die Frauenberatungsstelle für die Sozialinitiative „HelferHerzen“ ausgewählt, da sie unsere Arbeit gerne unterstützen wollten. Am bundesweiten Spendentag durften wir einen Aktionsaufsteller gestalten, um auf uns, unsere Arbeit und unser Engagement aufmerksam zu machen. Vielen Dank dafür!

Darüber hinaus möchten wir uns bei allen ehrenamtlichen Helfer*innen und unseren Vereinsmitgliedern bedanken!





Ausblick auf das Jahr 2021

Neben den täglichen Aufgaben wie

- Beratungen
 - Gruppenangebote (Fortführung der Gruppe für Frauen mit Essstörungen, Laufgruppe für Frauen)
 - Öffentlichkeitsarbeit und Aktionen (u. a. am 8. März und am 25. November 2021)
 - Netzwerkarbeit (lokal, auf Kreis- und Landesebene)
 - Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen
 - Neugestaltung der Internetseite
- stehen zwei weitere große Vorhaben auf unserem Plan:

Der Umbau und die Fertigstellung des Frauenraums

Das von uns angemietete Ladenlokal wird zu einem barrierefreien Zentrum für alle Gladbeckerinnen umgebaut. Hier sollen frauenspezifische Angebote und Veranstaltungen stattfinden, aber auch Netzwerktreffen, Workshops und Arbeitskreise. Erste Renovierungsarbeiten sind bereits erfolgt. Wir hoffen auf finanzielle Unterstützung des Bundes, um das vorhandene WC im Ladenlokal zu einer barrierefreien Sanitäranlage umbauen zu lassen. Zudem soll ein barrierefreier Beratungsraum entstehen, damit zukünftig auch Frauen mit Beeinträchtigungen unsere Angebote leichter in Anspruch nehmen können.

Beantragung bzw. Einrichtung einer zusätzlichen Fachstelle zur Prävention Sexualisierter Gewalt

Mit der Einrichtung dieser Stelle wollen wir in Gladbeck aber auch im Kreis Recklinghausen das Thema Sexualisierte Gewalt mehr in den öffentlichen Fokus rücken und der Unterversorgung in diesem Bereich entgegenwirken. Unter anderem soll hier insbesondere durch Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit das Thema enttabuisiert und in der Gesellschaft durch Schulungen und Workshops für Multiplikator*innen in Betrieben, in Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie Bildungseinrichtungen platziert werden. Darüber hinaus wird es Angebote für gefährdete Zielgruppen geben.

Auf die Umsetzung dieser Projekte freuen wir uns sehr und starten zuversichtlich in das Jahr 2021.




Statistik

Beratungsangebote

 **193** Frauen
wurden beraten

 **467**
Einzelberatungen

 **763** erreichte Frauen
durch Beratung, Gruppen,
Veranstaltungen, Präventionsworkshops

 **Ø 15** Frauen
wurden pro Woche erreicht

Beratungsfelder (Schwerpunkthemen – Mehrfachnennungen möglich)

 **72**
Häusliche
Gewalt

 **53**
Essstörungen und
psychische Gesundheit

 **44**
Trennung /Scheidung /
Beziehungsprobleme

 **24**
Kinder- und
Erziehungsfragen

 **23**
Sonstige physische /
psychische Gewalt

 **18**
Sexualisierte
Gewalt

 **17**
Sozialberatung /
Existenzsicherung



Frauenberatungsstelle Gladbeck e.V.

Wilhelmstraße 46
45964 Gladbeck

Kontakt:

Telefon: 02043 66699

Telefax: 02043 929795

E-Mail: team@frauenberatungsstelle-gladbeck.de

Wir haben an folgenden Tagen für Sie geöffnet:
Montags und mittwochs bis freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Telefonisch erreichen Sie uns zu unseren Öffnungszeiten
und zusätzlich
dienstags von 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr.

Gestaltung:

flowconcept Agentur für Kommunikation GmbH,
www.flowconcept.de

Bildnachweis:

istock, Frauenberatungsstelle Gladbeck e.V.

Gefördert durch:

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

